Smart Drying in der Pflanzentrocknung: Technologie und Praxis

PD Dr. Barbara Sturm
Leiterin Verfahrens- und Systemtechnik in der Landwirtschaft
FG Agrartechnik

Email: barbara.sturm@uni-kassel.de
Tel: +49 5542 98 1603

SusOrganic und SusOrgPlus Projekte

- **gefördert durch die Core Organic Plus und Core Organic Cofund Programme der EU**
- **Entwicklung von Qualitätsstandards bei der Trocknung und Kühlung von Biolebensmitteln**
- **Optimierung bestehender Anlagen zusammen mit Betreibern**
- **Entwicklung neuer Technologien und Regelungsverfahren**
 - Smart drying
 - CO₂ neutrale, hocheffiziente Wärmepumpen
- **Abhalten von Weiterbildungsmaßnahmen für die Betreiber**

- **Trocknungsdauer**
 - Produkt
 - **Prozesstemperatur**
 - Feuchtigkeit
- **Energieverbrauch**
 - **Lufttemperatur**
 - Dauer des Prozesses
 - Verfahrensführung
- **Qualität**
 - **Produkttemperatur**
 - Dauer des Prozesses

- **Mechanisch**
 - Form
 - Struktur
- **Chemisch**
 - Wirkstoffe
 - Nährwert
- **Biologisch**
- **Sensorisch**
- **Ernährungsphysiologisch**
- **Optisch**

optimale Trocknung

schlechte Trocknung

Temperatureinfluss

Situation in der Praxis

Ausgangssituation

- Technisch meist veraltete Anlagen
- Empirisch ermittelte Prozesseinstellungen
- Unnötig lange Trocknungszeiten
- Erhöhter Energiebedarf
- Anpassungsdruck
- Produkttemperatur nicht bekannt

Ziele

- Gezielte Steuerung des Prozesses hinsichtlich bestimmter Produkteigenschaften (z. B. Dauer, Farbe, Schrumpfung)
- Technisch leicht umsetzbare Lösungen
- Reduktion des Energiebedarfs
- Erhöhung des Durchsatzes
- Flexibilität

Wissenschaftliche Ansätze

- **Einordnung des Konservierungsprozesses**
 - Grundoperationen
 - Teil des Gesamtprozesses
- **Prozessanalyse und Optimierung**
 - Thermodynamisch (Wärme- und Stoffübergang)
 - Produktqualität
- **Prozessführung ($\vartheta_L, \varphi_L, v_L$)**
 - Einstufig
 - Mehrstufig, Zeitsteuerung
 - Mehrstufig, Nutzung von z.B. Bilddaten

Kein Feedback basierend auf Produkteigenschaften!

Beispiel Hopfentrocknung (BH)

■ Markterwartungen

- Intensive grüne Farbe
- Hoher α und β -Säuregehalt (Bitterhopfen)
- Intensives Aroma (Aromahopfen)
- Lagerfähigkeit

■ Herausforderungen

- Niedrige Lagerfähigkeit vor der Verarbeitung
 - 4-6 Stunden, angemessene Belüftung nötig
- Empfindlich gegenüber Verarbeitungsbedingungen
 - Aroma und andere Komponenten
 - Farberhalt
- Veraltete Trockner und Prozesseinstellungen

- **Stark abhängig von**
 - Erntebedingungen
 - Sorte (und resultierendem Verhältnis Blätter/Spindel)
- **Herausfordernde Geometrie**
 - Blätter trocknen schneller als Spindel
 - Spindelwasser wird durch Kapillarsystem der Blätter abgeführt
 - Wassergehaltsgradient am Ende der Trocknung' (Blätter 4-6 %, Spindel ca. 12 %)

BH - Problematik Luftverteilung

BH - Problematik Luftverteilung beim Kippen

Feuchtenest

BH - Problematik Schütthöhe/Schüttgewicht

BH - Problematik Schüttdichte/Sorte

- **Je kleiner die Partikel sind**
 - desto höher ist die Schüttdichte
 - Desto höher ist der Druckabfall durch die Schüttung
- **Jede Sorte bzw. jeder Teil einer Pflanze hat spezifische Trocknungseigenschaften**
 - Anpassung des Schüttgewichts
 - Anpassung der Verfahrensschritte während der Trocknung

BH - Trocknungsverlauf

BH - Farbveränderung

BH - Wetterabhängigkeit Farbveränderung

- **Schüttgewicht und Wetter**
 - Länge des Trocknungsprozesses
 - Farbveränderung über den gesamten Trocknungsverlauf
- **α und β Säuregehalt**
 - Kein Einfluss des Schüttgewichts
- **Ergebnisse**
 - Nicht oder nur schwer in bestehenden Anlagen umzusetzen

Smart Drying

Zukunftsperspektiven – Smart Drying

- **Entwicklungsbedarf**
 - “intelligente Trockner”
- **Steigerung der Nachhaltigkeit**
 - Computertechnologien
 - Mikrocontroller und Sensoren
 - Echtzeitmessung
 - Verarbeitung großer Datenmengen
- **Steigerung der Produktqualität**
 - Gezielte Führung des Prozesses
 - Äußere Qualität
 - Innere Qualität

Smart Drying – verfügbare Technologien

1) Regelungssysteme für Trockner

- *Druck*
- *Temperatur*
- *Luftgeschwindigkeit*
- *Luftfeuchte*

- ▶ Einfluss auf die Produktqualität
- ▶ Informationen über den Trocknungsprozess

2) Biomimetische Systeme

- *Geruchssensoren (elektronische Nase)*
- *Geschmackssensoren (elektronische Zunge)*

- ▶ Geruch/Geschmack

3) Bildgebende Verfahren

- ▶ Größe, Form, Farbe...

4) Mikrowellen/dielektrische Spektroskopie

5) Sichtbare und/oder Nahinfrarot Spektroskopie

- *Punktmessung*
- *multi/hyperspektrale Bildgebung*

- ▶ Chemische, physikalische and physico-chemische Eigenschaften

6) Magnetresonanzbildgebung

- ▶ Informationen über den Trocknungsverlauf

7) Ultraschallverfahren

Smart Drying - Messverfahren

LEGENDE

- **Kenntnisse über das Produkt**
 - Wertgebende Inhaltsstoffe
 - Veränderungen während der Trocknung
 - ...
 - **Festlegung strenger Regelvorgaben**
 - **Tiefgehendes Verständnis des Verarbeitungsprozesses**
- ➔ **Richtig entwickelte intelligente Trocknungstechnologien erhöhen Effizienz und Produktivität maßgeblich**

Smart Drying – Quality by Design (QbD)

Sensor- und Datenspeicherkosten

Computer

Eben Upton UNIVERSITY OF
CAMBRIDGE

Regler

Massimo Banzi

TCS3414CS Color Sensor

ID: tcs3414cs

Alternate Name: Grove Color Sensor

Component Type: Color Sensors

Connection Type: I2C

API's: [C++](#) [Python](#) [Node.JS](#)

MQ303A Alcohol Sensor

ID: mq303a

Alternate Name: Grove Alcohol Sensor

Component Type: Gas Sensors

Connection Type: AIO, GPIO

Available in: Transportation & Security Kit

API's: [C++](#) [Python](#) [Node.JS](#)

Grove CO2 Sensor

ID: mhz16

Alternate Name: MHZ16 Serial CO2 Sensor

Component Type: Gas Sensors

Connection Type: UART

API's: [C++](#) [Python](#) [Node.JS](#)

Schlussfolgerungen

- **Produktorientierte Entwicklung nötig**
 - Hoher Entwicklungsaufwand Mess- und Regelungstechnik (universitäre Forschung)
 - Höhere Anschaffungskosten für verbesserte Prozesstechnik
 - Größerer Zugewinn auf Lebenszyklus gesehen
- **Trocknung als dynamischer Prozess, nicht Black-Box**
 - Gezielte Einbeziehung der Phasencharakteristik bei Optimierungsbetrachtungen
 - Mehrstufige Trocknung mit Phasensteuerung
- **Gleichzeitige Steigerung möglich**
 - Produktqualität, Energieeffizienz, Prozesseffizienz
- **Datennutzung, -eigentum und –sicherheit**
 - Daten gehören Anlagenherstellern sobald sie im Netz sind
 - Hohe Datenschutzvorkehrungen nötig
 - Zugang zu Daten unterschiedlicher Anlagenhersteller

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?

Quellen

- Cuervo, P. (2010). Qualitätsorientierte Solartrocknung von Arznei- und Gwürzpflanzen (interne Präsentation Uni Kassel)
- Moschetti, R., Massantini, R. (2017). Smart Drying: Use of sensors and machine learning for the supervision and control of drying processes, Nordic Baltic Drying Conference 2017, Hamburg, 07.06.-09.06.2017
- Sturm, B., Münsterer, J., Kammhuber, K., Crichton, S.O.J. (2016). Impact of bulk weight on drying behaviour and hop quality after drying, CIGR-AgEng 2016, Aarhus, 26.06.-29.06.2016